

JÜDISCHER KALENDER
SACHSEN-ANHALT

2026 - 2027 - 5787

Grußwort des Ministerpräsidenten



Meine sehr geehrten Damen und Herren,
für das neue Jahr 5787 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Freude und Glück.

Als Ministerpräsident sehe ich es als wichtige Aufgabe an, die Bemühungen der Landesregierung zum Schutz und zur Stärkung des jüdischen Lebens in Sachsen-Anhalt weiter mit

ganzer Kraft fortzusetzen.

Mit Freude und Dankbarkeit stelle ich immer wieder fest: Jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt ist vielfältig und präsent. Damit dies im Jahresverlauf an vielen Stellen in unserem Land kontinuierlich wahrgenommen wird, hat sich der jüdische Kalender sehr bewährt. Auch im neuen Jahr wird er wieder weit im Land verbreitet sein und mit seiner schönen Gestaltung an Tradition und Gegenwart des jüdischen Lebens und vor allem an die besonderen Feste erinnern.

Der thematische Schwerpunkt des Kalenders für das Jahr 5787 blickt auf die Anfänge des israelitischen Volkes und des abrahamitischen Glaubens. Es geht um die sogenannten „Erzväter“ und „Erzmütter“ aus dem 1. Buch Mose (Genesis). Dazu hält der Kalender viele spannende Einblicke bereit.

Für das neue Jahr 5787 wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten *shana tova u'metuka!*

Sven Schulze

Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Grußwort des Landesrabbiners und des Vorstandes



Vielerorts ist der jüdische Brauch bekannt, zum jüdischen Neujahrsfest Rosh ha Shana ein Stück Apfel in Honig zu tauchen und anschließend zu essen. Dieser Brauch steht für den Wunsch nach einem süßen neuen Jahr. Es lohnt sich jedoch, auch auf zwei weitere Aspekte dieser Tradition hinzuweisen.

Der Apfel ist bereits für sich genommen eine süße Frucht. In der richtigen Umgebung kann sich sein Aroma noch besser entfalten, während er zugleich seine Umgebung mit seinem eigenen Geschmack bereichert. Genauso verhält es sich mit dem positiven jüdischen Leben: In einem sicheren, interessierten und schützenden Sachsen-Anhalt kann es einerseits aufblühen und andererseits seine Umgebung

nachhaltig bereichern. Im vergangenen Jahr konnten wir hierfür zahlreiche Beispiele erleben – angefangen bei der Auftaktveranstaltung des Projekts „Jüdische Kultur Sachsen-Anhalt“ in der Staatskanzlei in Magdeburg im März über die Einweihung einer neuen Thorarolle in der Jüdischen Gemeinde Magdeburg, einen offenen Schabbat in Halberstadt und die bewegende Gedenkveranstaltung zum Jom ha Schoa in Halle bis hin zum interreligiösen „Kulturspur“-Spaziergang in Magdeburg mit mehr als 50 Teilnehmenden.

Ein weiterer Aspekt ist, dass der Apfel im Judentum auch ein Symbol der Hoffnung ist. Während der Sklaverei der Juden in Ägypten gaben die jüdischen Frauen die Hoffnung nicht auf. Trotz der widrigen Umstände brachten sie weiterhin Kinder zur Welt – geschützt unter den Blättern eines Apfelbaums. Auch heute muss die Sicherheit jüdischen Lebens in Sachsen-Anhalt und in ganz Deutschland gewährleistet werden, obwohl Antisemitismus und israelbezogener Antisemitismus ein Ausmaß erreicht haben, das wir als jüdische Gemeinschaft seit der Schoa nicht mehr erlebt haben. Wir haben die Hoffnung, dass sich die Landesregierung gemeinsam mit den Menschen in unserem Land auch weiterhin dieser Verantwortung bewusst ist und alles dafür tut, damit jüdisches Leben auch künftig einen bedeutenden Beitrag zur Vielfalt in Sachsen-Anhalt leisten kann.

Schana towa u'metuka – ein süßes neues Jahr!

Landesrabbiner Daniel Fabian und

Vorstand des Landesverbandes Jüdischer Gemeinden Sachsen-Anhalt

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
		19 Elul	20 Elul	21 Elul	22 Elul	23 Elul <i>Nizawim Wajelech</i>
		1	2	3	4	5
					 Halle: 19:34 Magdeburg: 19:36 Dessau: 19:34	 Halle: 20:42 Magdeburg: 20:45 Dessau: 20:42
24 Elul	25 Elul	26 Elul	27 Elul	28 Elul	29 Elul	1 Tischrej
6	7	8	9	10	 11 Erew ROSCH HASCHANA	 12 ROSCH HASCHANA
					 Halle: 19:18 Magdeburg: 19:20 Dessau: 19:17	 Halle: 20:25 Magdeburg: 20:28 Dessau: 20:24
2 Tischrej	3 Tischrej	4 Tischrej	5 Tischrej	6 Tischrej	7 Tischrej	8 Tischrej <i>Hq'asinu Schabbat Schuwa</i>
 13 ROSCH HASCHANA	Fastenbeginn 5:00 14 FASTENTAG GEDALJA	15	16	17	18	19
 Halle: 20:22 Magdeburg: 20:25 Dessau: 20:22	Halle: 19:56 Magdeburg: 19:58 Dessau: 19:55				 Halle: 19:02 Magdeburg: 19:04 Dessau: 19:01	 Halle: 20:08 Magdeburg: 20:10 Dessau: 20:07
9 Tischrej	10 Tischrej	11 Tischrej	12 Tischrej	13 Tischrej	14 Tischrej	15 Tischrej
 20 Erew JOM KIPPUR	 JISKOR 21 JOM KIPPUR	22	23	24	25	26
 Halle: 18:57 Magdeburg: 18:59 Dessau: 18:56	 Halle: 20:03 Magdeburg: 20:06 Dessau: 20:03				 Halle: 18:46 Magdeburg: 18:47 Dessau: 18:45	 Halle: 19:51 Magdeburg: 19:53 Dessau: 19:51
16 Tischrej	17 Tischrej	18 Tischrej	19 Tischrej			
 27 SUKKOT 2. TAG	28	29	30			
 Halle: 19:49 Magdeburg: 19:51 Dessau: 19:48	CHOL HAMOED SUKKOT 3. TAG	CHOL HAMOED SUKKOT 4. TAG	CHOL HAMOED SUKKOT 5. TAG			



Abraham Awinu

Abraham wurde im Jahr 1948 nach der Schöpfung (ca. 1812 v. u. Z.) als Sohn von Terach und Amatlai in Ur Kasdim geboren. Als Stammvater des jüdischen Volkes schloss er einen ewigen Bund mit Gott und wurde 175 Jahre alt. Seine wichtigste Lehre ist die Güte (Chessed): Er suchte aktiv nach Wegen, jedem zu helfen. Sein Leben lehrt uns, dass wahre Güte und Glaube die Welt verändern können, selbst wenn man allein beginnt.

Tischrej / Cheschwan 5787

Oktober 2026

SONNTAG

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

				20 Tischrej 1 Chol Hamoed SUKKOT 6. TAG	21 Tischrej 2 HOSCHANA RABA 7. TAG Halle: 18:30 Magdeburg: 18:31 Dessau: 18:29	22 Tischrej JISKOR  SCHMINI AZERET  3 Halle: 19:35 Magdeburg: 19:37 Dessau: 19:34
23 Tischrej  4 SIMCHAT TORA Halle: 19:33 Magdeburg: 19:35 Dessau: 19:32	24 Tischrej 5	25 Tischrej 6	26 Tischrej 7 3. Jahrestag des Pogroms im Süden Israels	27 Tischrej 8	28 Tischrej 9 7. Jahrestag des Anschlags auf die Synagoge Halle Halle: 18:14 Magdeburg: 18:15 Dessau: 18:13	29 Tischrej Bereischit 10 Halle: 19:20 Magdeburg: 19:21 Dessau: 19:19
30 Tischrej 11 ROSCH CHODESCH	1 Cheschwan 12 ROSCH CHODESCH	2 Cheschwan 13	3 Cheschwan 14	4 Cheschwan 15	5 Cheschwan 16 Halle: 17:59 Magdeburg: 17:59 Dessau: 17:57	6 Cheschwan Noach 17 Halle: 19:05 Magdeburg: 19:06 Dessau: 19:04
7 Cheschwan 18	8 Cheschwan 19	9 Cheschwan 20	10 Cheschwan 21	11 Cheschwan 22	12 Cheschwan 23 Halle: 17:45 Magdeburg: 17:45 Dessau: 17:43	13 Cheschwan Lech Lecha 24 Halle: 18:52 Magdeburg: 18:52 Dessau: 18:50
14 Cheschwan  25 Zeitumstellung um eine Stunde zurück	15 Cheschwan 26	16 Cheschwan 27	17 Cheschwan 28	18 Cheschwan 29	19 Cheschwan 30 Halle: 16:31 Magdeburg: 16:31 Dessau: 16:29	20 Cheschwan Wajera  31 Halle: 17:39 Magdeburg: 17:40 Dessau: 17:37

Schulferien

arbeitsfreie Tage



Sara Imeinu

Sara wurde im Jahr 1958 nach der Schöpfung (ca. 1802 v. u. Z.) als Tochter von Haran und seiner Frau Tasa geboren. Als erste der Erzmütter war sie die geistige Säule des Volkes und eine Prophetin, deren Gabe die von Abraham übertraf. Sie wurde 127 Jahre alt und verstarb in Hebron. Sara lehrt uns das absolute Bittul (Selbstaufgabe) vor dem Willen des Höchsten. Ihr Leben ist ein Triumph der Heiligkeit über die Naturgesetze. Sie bewies: Wenn ein Heim zu einem Tempel wird, verweilt darin die Schechina, und das Wunder wird zur natürlichen Folge aufrichtigen Gebets.

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
21 Cheschwan 1	22 Cheschwan 2	23 Cheschwan 3	24 Cheschwan 4	25 Cheschwan 5	26 Cheschwan 6 Halle: 16:19 Magdeburg: 16:18 Dessau: 16:16	27 Cheschwan <i>Chajej Sara</i> 7 Halle: 17:28 Magdeburg: 17:28 Dessau: 17:26
28 Cheschwan 8	29 Cheschwan 9 88. JAHRESTAG DES NOVEMBERPOGROMS	30 Cheschwan 10 ROSCH CHODESCH	1 Kislew 11 ROSCH CHODESCH	2 Kislew 12	3 Kislew 13 Halle: 16:08 Magdeburg: 16:07 Dessau: 16:05	4 Kislew <i>Toldot</i> 14 Halle: 17:19 Magdeburg: 17:18 Dessau: 17:17
5 Kislew 15	6 Kislew 16	7 Kislew 17	8 Kislew 18	9 Kislew 19	10 Kislew 20 Halle: 15:59 Magdeburg: 15:57 Dessau: 15:56	11 Kislew <i>Wajeze</i> 21 Halle: 17:11 Magdeburg: 17:11 Dessau: 17:09
12 Kislew 22	13 Kislew 23	14 Kislew 24	15 Kislew 25	16 Kislew 26	17 Kislew 27 Halle: 15:52 Magdeburg: 15:50 Dessau: 15:49	18 Kislew <i>Wajischlach</i> 28 Halle: 17:05 Magdeburg: 17:05 Dessau: 17:03
19 Kislew 29	20 Kislew 30					



Jizchak Awinu

Jizchak wurde im Jahr 2048 nach der Schöpfung (ca. 1712 v. u. Z.) in Kanaan als Sohn von Abraham und Sara geboren. Er war der erste der Erzväter, der am achten Tag beschnitten wurde und das Heilige Land niemals verließ. In seinen 180 Lebensjahren verkörperte er „Gwura“ – innere Stärke und die völlige Unterordnung des eigenen Willens unter den göttlichen Plan. Sein Leben beweist, dass sich wahre Geisteskraft darin zeigt, jeden alltäglichen Augenblick in eine bewusste Darbringung für den Schöpfer zu verwandeln.

SONNTAG

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

21 Kislew

1

22 Kislew

2

23 Kislew

3

24 Kislew

4

EREW CHANUKKA 1. TAG

Halle: 15:47
Magdeburg: 15:45
Dessau: 15:44

25 Kislew Wajeschew

5

CHANUKKA 1. TAG

Halle: 17:02
* Magdeburg: 17:02
* Dessau: 17:00

26 Kislew

6

CHANUKKA 2. TAG



27 Kislew

7

CHANUKKA 3. TAG



28 Kislew

8

CHANUKKA 4. TAG



29 Kislew

9

CHANUKKA 5. TAG



30 Kislew

ROSCH
CHODESCH

10

CHANUKKA 6. TAG



1 Tewet

ROSCH
CHODESCH

11

CHANUKKA 7. TAG

Halle: 15:45
Magdeburg: 15:43
Dessau: 15:42

2 Tewet

12

CHANUKKA 8. TAG

Halle: 17:01
* Magdeburg: 17:01
* Dessau: 16:59

3 Tewet

13

4 Tewet

14

5 Tewet

15

6 Tewet

16

7 Tewet

17

8 Tewet

18

Halle: 15:46
Magdeburg: 15:44
Dessau: 15:43

9 Tewet Wajigasch

19

Halle: 17:03
* Magdeburg: 17:02
* Dessau: 17:01

10 Tewet
Fastenanfang 6:23

20

FASTENTAG 10. TEWET

Halle: 16:36
Magdeburg: 16:35
Dessau: 16:34

11 Tewet

21

12 Tewet

22

13 Tewet

23

14 Tewet

24

15 Tewet

25

Halle: 15:49
Magdeburg: 15:47
Dessau: 15:46

16 Tewet Wajechi

26

Halle: 17:07
* Magdeburg: 17:06
* Dessau: 17:04

17 Tewet

27

18 Tewet

28

19 Tewet

29

20 Tewet

30

21 Tewet

31



Riwka Imeinu

Riwka wurde im Jahr 2008 nach der Schöpfung (ca. 1752 v. u. Z.) in Padan-Aram als Tochter von Betuel und seiner Frau Parnel geboren. Als Ehefrau von Jizchak und Mutter von Jaakow war sie eine Prophetin, die das wahre geistige Potenzial ihrer Kinder erkannte. Sie lebte 133 Jahre. Ihr Leben lehrt uns, dass Heiligkeit mit kleinen Taten der Barmherzigkeit beginnt und der Dienst am Ewigen die Entschlossenheit erfordert, die geistige Zukunft des Volkes gegen alle Widerstände zu schützen.

SONNTAG

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

						22 Tewet  1  Halle: 15:55 Magdeburg: 15:53 Dessau: 15:52	23 Tewet <i>Schemot</i> 2  Halle: 17:13 Magdeburg: 17:12 Dessau: 17:10
24 Tewet	25 Tewet	26 Tewet	27 Tewet	28 Tewet	29 Tewet	3  Halle: 16:04 Magdeburg: 16:02 Dessau: 16:01	1 Schwat <i>Wa'era</i> 9 ROSCH CHODESCH  Halle: 17:20 Magdeburg: 17:20 Dessau: 17:18
2 Schwat	3 Schwat	4 Schwat	5 Schwat	6 Schwat	7 Schwat	10  Halle: 16:14 Magdeburg: 16:12 Dessau: 16:11	8 Schwat <i>Bo</i> 16  Halle: 17:29 Magdeburg: 17:29 Dessau: 17:27
9 Schwat	10 Schwat	11 Schwat	12 Schwat	13 Schwat	14 Schwat	17  Halle: 16:25 Magdeburg: 16:24 Dessau: 16:22	15 Schwat <i>Beschalach</i> 23 TU BI'SCHAT  Halle: 17:40 Magdeburg: 17:39 Dessau: 17:38
16 Schwat	17 Schwat	18 Schwat	19 Schwat	20 Schwat	21 Schwat	24  Halle: 16:37 Magdeburg: 16:36 Dessau: 16:35	22 Schwat <i>Jitro</i> 30  Halle: 17:51 Magdeburg: 17:51 Dessau: 17:49
23 Schwat							
31							



Jaakow Awinu

Jaakow wurde im Jahr 2108 nach der Schöpfung (ca. 1652 v. u. Z.) in Kanaan als Sohn von Jizchak und Riwka geboren. Er wurde zum Vater der zwölf Stämme Israels und lebte 147 Jahre. Jaakows Weg verkörpert „Tiferet“ – die Harmonie und Wahrheit. Er bewies: Der wahre Sieg des Geistes liegt in der Fähigkeit des Menschen, die materielle Welt zu transformieren und dem Schöpfer selbst in den dunkelsten Zeiten treu zu bleiben.

Schwat / Adar I 5787

februar 2027

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
	24 Schwat 1	25 Schwat 2	26 Schwat 3	27 Schwat 4	28 Schwat 5	29 Schwat Mischpatim 6
					 Halle: 16:50  Magdeburg: 16:49  Dessau: 16:48	 Halle: 18:02  Magdeburg: 18:02  Dessau: 18:00
30 Schwat 7 ROSCH CHODESCH	1 Adar I 8 ROSCH CHODESCH	2 Adar I 9	3 Adar I 10	4 Adar I 11	5 Adar I 12	6 Adar I Teruma 13
					 Halle: 17:03  Magdeburg: 17:02  Dessau: 17:00	 Halle: 18:14  Magdeburg: 18:14  Dessau: 18:12
7 Adar I 14	8 Adar I 15	9 Adar I 16	10 Adar I 17	11 Adar I 18	12 Adar I 19	13 Adar I Tezawe 20
					 Halle: 17:15  Magdeburg: 17:15  Dessau: 17:13	 Halle: 18:26  Magdeburg: 18:27  Dessau: 18:24
14 Adar I 21	15 Adar I 22	16 Adar I 23	17 Adar I 24	18 Adar I 25	19 Adar I 26	20 Adar I Ki Tisa 27
					 Halle: 17:28  Magdeburg: 17:28  Dessau: 17:26	 Halle: 18:38  Magdeburg: 18:39  Dessau: 18:36
21 Adar I 28						



Rachel Imeinu

Rachel wurde im Jahr 2106 nach der Schöpfung (ca. 1654 v. u. Z.) als Tochter von Laban und seiner Frau Adina geboren. Als Mutter von Josef und Benjamin wurde sie zum ewigen Symbol für mütterliche Liebe. Sie lebte 36 Jahre und wurde in Bethlehem bestattet. Ihr Weg lehrt uns, dass wahre Heiligkeit im Mitgefühl liegt. Rachels Glaube ist eine Stimme des Trostes, die vor dem Schöpfer niemals verstummt und zu allen Zeiten für das Wohlergehen ihrer Kinder bittet.

Adar I / Adar II 5787

März 2027

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
	22 Adar I 1	23 Adar I 2	24 Adar I 3	25 Adar I 4	26 Adar I 5 Halle: 17:40 Magdeburg: 17:41 Dessau: 17:39	27 Adar I 6 Wajakel Paraschat Schkalim Halle: 18:50 Magdeburg: 18:51 Dessau: 18:49
28 Adar I 7	29 Adar I 8	30 Adar I 9 ROSCH CHODESCH	1 Adar II 10 ROSCH CHODESCH	2 Adar II 11	3 Adar II 12 Halle: 17:52 Magdeburg: 17:53 Dessau: 17:51	4 Adar II 13 Pekudej Halle: 19:02 Magdeburg: 19:03 Dessau: 19:01
5 Adar II 14	6 Adar II 15	7 Adar II 16	8 Adar II 17	9 Adar II 18	10 Adar II 19 Halle: 18:04 Magdeburg: 18:06 Dessau: 18:03	11 Adar II 20 Wajikra Paraschat Zahor Halle: 19:14 Magdeburg: 19:16 Dessau: 19:13
12 Adar II 21	13 Adar II Fastenanfang 4:28 22 FASTENTAG ESTER Halle: 18:54 Magdeburg: 18:55 Dessau: 18:53	14 Adar II  23 PURIM	15 Adar II 24 SCHUSCHAN PURIM	16 Adar II 25	17 Adar II  26 Halle: 18:16 Magdeburg: 18:18 Dessau: 18:15	18 Adar II 27 Zaw Paraschat Para Halle: 19:26 Magdeburg: 19:29 Dessau: 19:26
19 Adar II  28 Zeitumstellung um eine Stunde vor	20 Adar II  29	21 Adar II 30	22 Adar II 31			



Lea Imeinu

Lea wurde im Jahr 2106 nach der Schöpfung (ca. 1654 v. u. Z.) als Tochter von Laban und seiner Frau Adina geboren. Als Mutter von sechs Stämmen Israels legte sie den Grundstein für den Aufbau des Volkes. Sie wurde etwa 45 Jahre alt. Leas Leben lehrt uns, dass die wahre Verbindung zum Schöpfer in der Stille und Bescheidenheit aufgebaut wird. Sie war die erste, die Gott ihre absolute Dankbarkeit ausdrückte und uns damit zeigte, dass die Anerkennung des Guten das Fundament unserer Welt ist.

Adar II / Nissan 5787

April 2027

SONNTAG

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

				23 Adar II	24 Adar II	25 Adar II
				1	2	3
					 Halle: 19:28 Magdeburg: 19:30 Dessau: 19:27	 Halle: 20:39 Magdeburg: 20:42 Dessau: 20:38
26 Adar II	27 Adar II	28 Adar II	29 Adar II	1 Nissan	2 Nissan	3 Nissan
4	5	6	7	8	9	10
				ROSCH CHODESCH	 Halle: 19:39 Magdeburg: 19:42 Dessau: 19:39	 Halle: 20:52 Magdeburg: 20:55 Dessau: 20:52
4 Nissan	5 Nissan	6 Nissan	7 Nissan	8 Nissan	9 Nissan	10 Nissan
11	12	13	14	15	16	17
					 Halle: 19:51 Magdeburg: 19:54 Dessau: 19:51	 Halle: 21:05 Magdeburg: 21:09 Dessau: 21:05
11 Nissan	12 Nissan	13 Nissan	14 Nissan	15 Nissan	16 Nissan	17 Nissan
18	19	20	21	22	23	24
			 Erev PESSACH  Halle: 19:59 Magdeburg: 20:02 Dessau: 19:59	 PESSACH I  Halle: 21:15 Magdeburg: 21:19 Dessau: 21:15	 PESSACH II  Halle: 20:03 Magdeburg: 20:06 Dessau: 20:03	Schabbat Chol Hamoed PESSACH  Halle: 21:18 Magdeburg: 21:23 Dessau: 21:19
18 Nissan	19 Nissan	20 Nissan	21 Nissan	22 Nissan	23 Nissan	
25	26	27	28	29	30	
Chol Hamoed PESSACH	Chol Hamoed PESSACH	Chol Hamoed PESSACH  Halle: 20:09 Magdeburg: 20:13 Dessau: 20:09	 PESSACH VII  Halle: 21:26 Magdeburg: 21:31 Dessau: 21:27	 PESSACH VIII  Halle: 21:28 Magdeburg: 21:33 Dessau: 21:29	 Halle: 20:14 Magdeburg: 20:18 Dessau: 20:14	

● arbeitsfreie Tage



Josef ha-Zaddik

Josef wurde im Jahr 2199 nach der Schöpfung (ca. 1561 v. u. Z.) als Sohn von Jaakow und Rachel geboren. Er stieg zum Herrscher über Ägypten auf und bewahrte die Treue zu seinem Erbe. Er wurde 110 Jahre alt. Josefs Weg verkörpert Reinheit und Standhaftigkeit. Sein Leben lehrt uns, Böses mit Gutem zu beantworten und die göttliche Vorsehung dort zu erkennen, wo andere nur blindes Schicksal sehen.

Nissan / Ijar 5787

Mai 2027

SONNTAG

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

						24 Nissan Acharej-Mot 9. Omer  1 Halle: 21:32 * * Magdeburg: 21:37 * * Dessau: 21:33
25 Nissan 10. Omer 2	26 Nissan 11. Omer 3	27 Nissan 12. Omer 4 JOM HASCHOA	28 Nissan 13. Omer 5	29 Nissan 14. Omer  6	30 Nissan 15. Omer ROSCH CHODESCH 7  Halle: 20:26 * * Magdeburg: 20:29 * * Dessau: 20:26	1 Ijar Kedoschim 16. Omer ROSCH CHODESCH 8 Halle: 21:46 * * Magdeburg: 21:51 * * Dessau: 21:47
2 Ijar 17. Omer 9	3 Ijar 18. Omer 10	4 Ijar 19. Omer  11 JOM HAZIKARON	5 Ijar 20. Omer  12 JOM HAAZMAUT	6 Ijar 21. Omer 13	7 Ijar 22. Omer 14  Halle: 20:37 * * Magdeburg: 20:41 * * Dessau: 20:37	8 Ijar Emor 23. Omer 15 Halle: 22:00 * * Magdeburg: 22:06 * * Dessau: 22:01
9 Ijar 24. Omer 16	10 Ijar 25. Omer  17	11 Ijar 26. Omer 18	12 Ijar 27. Omer 19	13 Ijar 28. Omer 20	14 Ijar 29. Omer 21  Halle: 20:47 * * Magdeburg: 20:51 * * Dessau: 20:47	15 Ijar Behar 30. Omer 22 Halle: 22:13 * * Magdeburg: 22:19 * * Dessau: 22:15
16 Ijar 31. Omer 23	17 Ijar 32. Omer 24	18 Ijar 33. Omer  25 LAG BA'OMER	19 Ijar 34. Omer 26	20 Ijar 35. Omer 27	21 Ijar 36. Omer 28  Halle: 20:56 * * Magdeburg: 21:01 * * Dessau: 20:57	22 Ijar Behukotaj 37. Omer 29 Halle: 22:25 * * Magdeburg: 22:32 * * Dessau: 22:27
23 Ijar 38. Omer 30	24 Ijar 39. Omer 31					



Jehuda

Jehuda wurde im Jahr 2112 nach der Schöpfung (ca. 1648 v. u. Z.) als Sohn von Jaakow und Lea geboren. Als Stammvater der königlichen Dynastie lebte er 119 Jahre. Jehudas Weg ist eine Lektion in Mut, eigene Fehler einzugestehen. Er bewies: Aus aufrichtiger Demut entsteht ein ewiges Königreich, und aus seinem Stamm wird der Maschiach hervorgehen, der der Welt die endgültige Erlösung bringt.

SONNTAG

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

25 Ijar 40. Omer
1

26 Ijar 41. Omer
2

27 Ijar 42. Omer
3

28 Ijar 43. Omer

JOM JERUSCHALAJIM
Halle: 21:04
Magdeburg: 21:09
Dessau: 21:05

29 Ijar Bamidbar 44. Omer
5
Halle: 22:35
Magdeburg: 22:43
Dessau: 22:37

1 Siwan 45. Omer
6
ROSCH CHODESCH

2 Siwan 46. Omer
7

3 Siwan 47. Omer
8

4 Siwan 48. Omer
9

5 Siwan 49. Omer
10
Erew SCHAWUOT
Halle: 21:09
Magdeburg: 21:14
Dessau: 21:10

6 Siwan

11
SCHAWUOT
Halle: 21:10
Magdeburg: 21:15
Dessau: 21:11

7 Siwan

12
JISKOR SCHAWUOT
Halle: 22:43
Magdeburg: 22:50
Dessau: 22:45

8 Siwan
13

9 Siwan
14

10 Siwan
15

11 Siwan
16

12 Siwan
17

13 Siwan

Halle: 21:14
Magdeburg: 21:19
Dessau: 21:14

14 Siwan Nasso
19
Halle: 22:47
Magdeburg: 22:55
Dessau: 22:49

15 Siwan
20

16 Siwan
21

17 Siwan
22

18 Siwan
23

19 Siwan
24

20 Siwan

Halle: 21:15
Magdeburg: 21:20
Dessau: 21:16

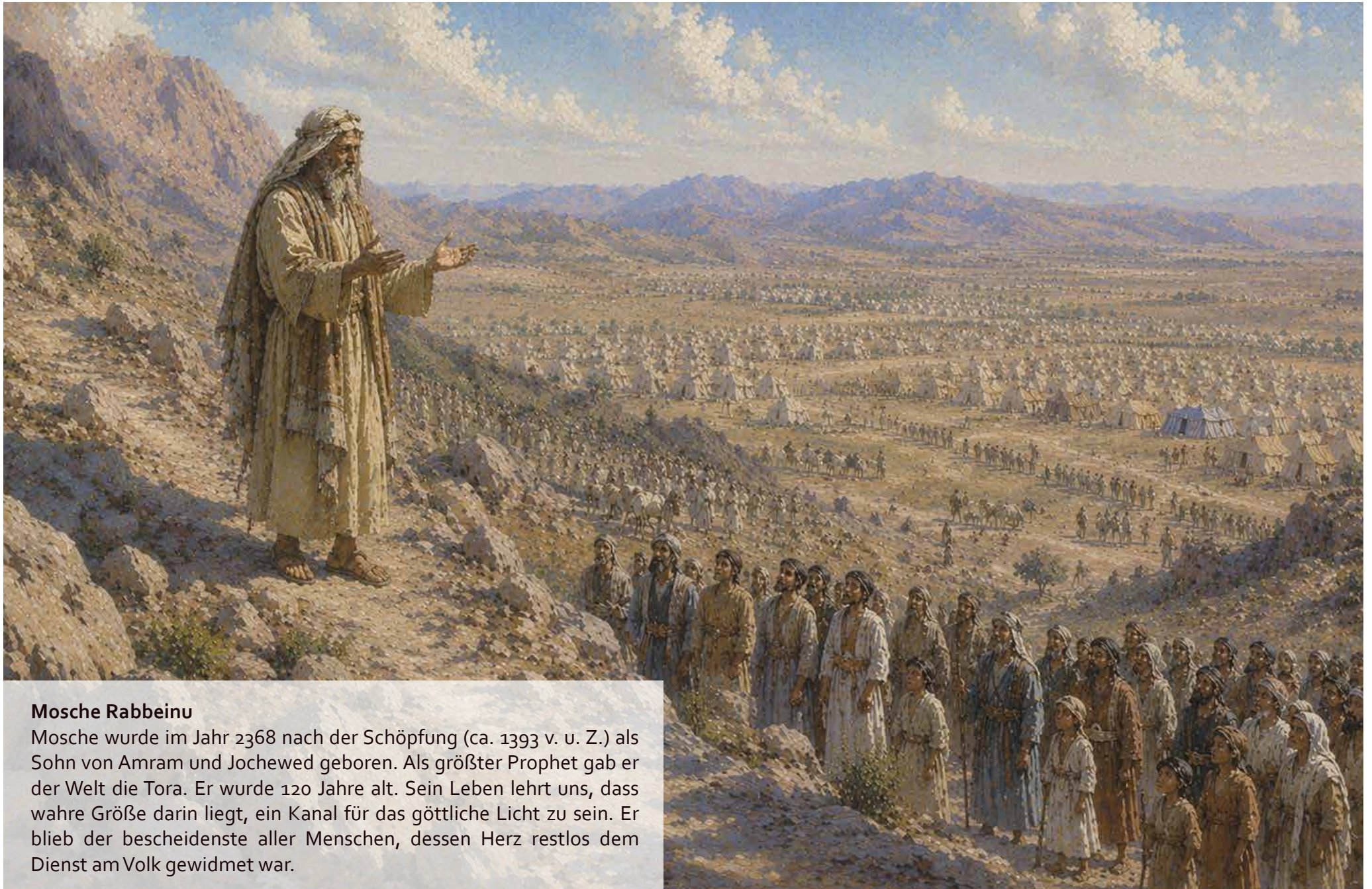
21 Siwan Behaalot'cha
26
Halle: 22:48
Magdeburg: 22:56
Dessau: 22:50

22 Siwan
27

23 Siwan
28

24 Siwan
29

25 Siwan
30



Mosche Rabbeinu

Mosche wurde im Jahr 2368 nach der Schöpfung (ca. 1393 v. u. Z.) als Sohn von Amram und Jochewed geboren. Als größter Prophet gab er der Welt die Tora. Er wurde 120 Jahre alt. Sein Leben lehrt uns, dass wahre Größe darin liegt, ein Kanal für das göttliche Licht zu sein. Er blieb der bescheidenste aller Menschen, dessen Herz restlos dem Dienst am Volk gewidmet war.

Siwan / Tammus 5787

Juli 2027

SONNTAG

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

				26 Siwan	27 Siwan	28 Siwan <i>Schlach</i>
				1	2	3
					 Halle: 21:14 Magdeburg: 21:19 Dessau: 21:15	 Halle: 22:45 Magdeburg: 22:53 Dessau: 22:47
29 Siwan	30 Siwan	1 Tammus	2 Tammus	3 Tammus	4 Tammus	5 Tammus <i>Korach</i>
4	5 ROSCH CHODESCH	6 ROSCH CHODESCH	7	8	9	10
					 Halle: 21:10 Magdeburg: 21:15 Dessau: 21:11	 Halle: 22:39 Magdeburg: 22:46 Dessau: 22:41
6 Tammus	7 Tammus	8 Tammus	9 Tammus	10 Tammus	11 Tammus	12 Tammus <i>Chukat Balak</i>
11	12	13	14	15	16	17
					 Halle: 21:04 Magdeburg: 21:09 Dessau: 21:05	 Halle: 22:30 Magdeburg: 22:36 Dessau: 22:31
13 Tammus	14 Tammus	15 Tammus	16 Tammus	17 Tammus Fastenbeginn 2:28	18 Tammus	19 Tammus <i>Pinchas</i>
18	19	20	21	22  FASTENTAG 17. TAMMUS	23	24
				Halle: 21:48 Magdeburg: 21:54 Dessau: 21:49	 Halle: 20:56 Magdeburg: 21:00 Dessau: 20:56	 Halle: 22:18 Magdeburg: 22:24 Dessau: 22:20
20 Tammus	21 Tammus	22 Tammus	23 Tammus	24 Tammus	25 Tammus	26 Tammus <i>Matot Maasej</i>
25	26	27	28	29	30	31
					 Halle: 20:46 Magdeburg: 20:50 Dessau: 22:46	 Halle: 22:05 Magdeburg: 22:11 Dessau: 22:06

Schulferien



Aaron ha-Kohen

Aaron wurde im Jahr 2365 nach der Schöpfung (ca. 1396 v. u. Z.) als Sohn von Amram und Jochewed geboren. Als erster Hohepriester lebte er 123 Jahre. Aarons Weg verkörpert „Chessed und Schalom“ – bedingungslose Liebe. Er bewies: Die Größe eines Dieners des Höchsten liegt in der Fähigkeit, Menschen zu versöhnen und das Leben in einen Akt der geistigen Vereinigung mit Gott zu verwandeln.

Tammus / Aw 5787

August 2027

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
27 Tammus 1	28 Tammus 2	29 Tammus 3	1 Aw 4 ROSCH CHODESCH	2 Aw 5	3 Aw 6  Halle: 20:34 Magdeburg: 20:38 Dessau: 20:34	4 Aw <i>Dewarim</i> 7  Halle: 21:50 Magdeburg: 21:55 Dessau: 21:51
5 Aw 8	6 Aw 9	7 Aw 10	8 Aw 11 Erew FASTENTAG 9. AW Halle: 20:42 Magdeburg: 20:45 Dessau: 20:42	9 Aw  12 FASTENTAG 9. AW Halle: 21:20 Magdeburg: 21:24 Dessau: 21:20	10 Aw 13  Halle: 20:21 Magdeburg: 20:25 Dessau: 20:21	11 Aw <i>Waet'chanan</i> 14  Halle: 21:35 Magdeburg: 21:39 Dessau: 21:35
12 Aw 15	13 Aw 16	14 Aw 17	15 Aw 18	16 Aw 19	17 Aw 20  Halle: 20:07 Magdeburg: 20:10 Dessau: 20:07	18 Aw <i>Ekew</i> 21  Halle: 21:18 Magdeburg: 21:23 Dessau: 21:19
19 Aw 22	20 Aw 23	21 Aw 24	22 Aw 25	23 Aw 26	24 Aw 27  Halle: 19:52 Magdeburg: 19:55 Dessau: 19:52	25 Aw <i>Re'e</i> 28  Halle: 21:02 Magdeburg: 21:05 Dessau: 21:02
26 Aw 29	27 Aw 30	28 Aw 31				



Miriam ha-Newia

Miriam wurde im Jahr 2362 nach der Schöpfung (ca. 1399 v. Chr.) als Tochter von Amram und Jochewed geboren. Die Prophetin und geistige Mutter des Volkes lebte 126 Jahre. Ihr Weg ist eine Hymne an unerschütterliche Hoffnung. Sie lehrt uns, dass man selbst inmitten von Leid die Pauken für das Siegeslied bereithalten muss, im Vertrauen, dass das Licht die Dunkelheit vertreiben wird.

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
			29 Aw	30 Aw	1 Elul	2 Elul Schoftim
			1	2 ROSCH CHODESCH	3 ROSCH CHODESCH	4
					 Halle: 19:37 Magdeburg: 19:39 Dessau: 19:36	 Halle: 20:45 Magdeburg: 20:48 Dessau: 20:45
3 Elul	4 Elul	5 Elul	6 Elul	7 Elul	8 Elul	9 Elul Ki Teze
5	6	7	8	9	10	11
					 Halle: 19:21 Magdeburg: 19:23 Dessau: 19:20	 Halle: 20:28 Magdeburg: 20:31 Dessau: 20:27
10 Elul	11 Elul	12 Elul	13 Elul	14 Elul	15 Elul	16 Elul Ki Tawo
12	13	14	15	16	17	18
					 Halle: 19:05 Magdeburg: 19:07 Dessau: 19:04	 Halle: 20:11 Magdeburg: 20:13 Dessau: 20:10
17 Elul	18 Elul	19 Elul	20 Elul	21 Elul	22 Elul	23 Elul Nizawim Wajelech
19	20	21	22	23	24	25
					 Halle: 18:49 Magdeburg: 18:50 Dessau: 18:48	 Halle: 19:54 Magdeburg: 19:56 Dessau: 19:54
24 Elul	25 Elul	26 Elul	27 Elul	28 Elul	30	
26	27	28	29			

Elul 5787/ Tischrej 5788

Oktober 2027

SONNTAG

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

						29 Elul  Erew ROSCH HASCHANA  Halle:  Magdeburg:  Dessau: 18:33 18:34 18:31 1	1 Tischrej  ROSCH HASCHANA  Halle:  Magdeburg:  Dessau: 19:38 19:40 19:37 2
2 Tischrej   ROSCH HASCHANA  Halle: Magdeburg: Dessau: 19:36 19:38 19:37 3	3 Tischrej Fastenanfang 5:37 4 FASTENTAG GEDALJA Halle: Magdeburg: Dessau: 19:10 19:12 19:09	4 Tischrej 5	5 Tischrej 6	6 Tischrej 7 4. Jahrestag des Pogroms im Süden Israels	7 Tischrej 8  Halle:  Magdeburg:  Dessau: 18:17 18:18 18:16	8 Tischrej Haaznu Schabbat Schuwa 8. Jahrestag des Anschlags auf die Synagoge Halle 9  Halle: Magdeburg: Dessau: 19:23 19:24 19:21	
9 Tischrej  10 Erew JOM KIPPUR  Halle: Magdeburg: Dessau: 18:13 18:13 18:11	10 Tischrej  JISKOR  11 JOM KIPPUR  Halle: Magdeburg: Dessau: 19:18 19:20 19:17	11 Tischrej 12	12 Tischrej 13	13 Tischrej 14	14 Tischrej  15 Erew SUKKOT  Halle: Magdeburg: Dessau: 18:02 18:02 18:00	15 Tischrej   16 SUKKOT 1.TAG  Halle: Magdeburg: Dessau: 19:08 19:09 19:06	
16 Tischrej   17 SUKKOT 2. TAG  Halle: Magdeburg: Dessau: 19:06 19:07 19:04	17 Tischrej 18 CHOL HAMOED SUKKOT 3. TAG	18 Tischrej 19 CHOL HAMOED SUKKOT 4. TAG	19 Tischrej 20 CHOL HAMOED SUKKOT 5. TAG	20 Tischrej 21 Chol Hamoed SUKKOT 6. TAG	21 Tischrej 22 HOSCHANA RABA 7. TAG  Halle: Magdeburg: Dessau: 17:47 17:47 17:45	22 Tischrej JISKOR   23 SCHMINI AZERET  Halle: Magdeburg: Dessau: 18:54 18:55 18:52	
23 Tischrej   24 SIMCHAT TORA  Halle: Magdeburg: Dessau: 18:52 18:53 18:51	24 Tischrej 25	25 Tischrej 26	26 Tischrej 27	27 Tischrej 28	28 Tischrej 29  Halle: Magdeburg: Dessau: 17:33 17:33 17:31	29 Tischrej Bereischit 30  Halle: Magdeburg: Dessau: 18:41 18:42 18:40	
30 Tischrej  31	ROSCH CHODESCH  Zeitumstellung um eine Stunde zurück						

Schulferien

arbeitsfreie Tage

Schulferien

• arbeitsfreie Tage

Cheschwan 5788

November 2027

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
	1 Cheschwan 1 ROSCH CHODESCH	2 Cheschwan 2	3 Cheschwan 3	4 Cheschwan 4	5 Cheschwan 5 Halle: 16:21 Magdeburg: 16:20 Dessau: 16:18	6 Cheschwan Noach 6 Halle: 17:30 Magdeburg: 17:30 Dessau: 17:28
7 Cheschwan 7	8 Cheschwan 8	9 Cheschwan 9 89. JAHRESTAG DES NOVEMBERPOGROMS	10 Cheschwan 10	11 Cheschwan 11	12 Cheschwan 12 Halle: 16:10 Magdeburg: 16:09 Dessau: 16:07	13 Cheschwan Lech Lecha 13 Halle: 17:20 Magdeburg: 17:20 Dessau: 17:18
14 Cheschwan 14	15 Cheschwan 15	16 Cheschwan 16	17 Cheschwan 17	18 Cheschwan 18	19 Cheschwan 19 Halle: 16:00 Magdeburg: 15:59 Dessau: 15:57	20 Cheschwan Wajera 20 Halle: 17:12 Magdeburg: 17:12 Dessau: 17:10
21 Cheschwan 21	22 Cheschwan 22	23 Cheschwan 23	24 Cheschwan 24	25 Cheschwan 25	26 Cheschwan 26 Halle: 15:53 Magdeburg: 15:51 Dessau: 15:50	27 Cheschwan Chajej Sara 27 Halle: 17:06 Magdeburg: 17:06 Dessau: 17:04
28 Cheschwan 28	29 Cheschwan 29	30 Cheschwan 30 ROSCH CHODESCH				

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
			1 Kislew 1 ROSCH CHODESCH	2 Kislew 2	3 Kislew 3 Halle: 15:48 Magdeburg: 15:46 Dessau: 15:45	4 Kislew Toldot 4 Halle: 17:03 Magdeburg: 17:02 Dessau: 17:00
5 Kislew 5	6 Kislew 6	7 Kislew 7	8 Kislew 8	9 Kislew 9	10 Kislew 10 Halle: 15:45 Magdeburg: 15:43 Dessau: 15:42	11 Kislew Wajeze 11 Halle: 17:01 Magdeburg: 17:01 Dessau: 16:59
12 Kislew 12	13 Kislew 13	14 Kislew 14	15 Kislew 15	16 Kislew 16	17 Kislew 17 Halle: 15:45 Magdeburg: 15:43 Dessau: 15:42	18 Kislew Wajischlach 18 Halle: 17:02 Magdeburg: 17:02 Dessau: 17:00
19 Kislew 19	20 Kislew 20	21 Kislew 21	22 Kislew 22	23 Kislew 23	24 Kislew 24 EREW CHANUKKA 1. TAG Halle: 15:48 Magdeburg: 15:46 Dessau: 15:45	25 Kislew Wajeschew 25 CHANUKKA 1. TAG Halle: 17:06 Magdeburg: 17:05 Dessau: 17:04
26 Kislew 26 CHANUKKA 2. TAG 	27 Kislew 27 CHANUKKA 3. TAG 	28 Kislew 28 CHANUKKA 4. TAG 	29 Kislew 29 CHANUKKA 5. TAG 	30 Kislew ROSCH CHODESCH 30 CHANUKKA 6. TAG 	1 Tewet ROSCH CHODESCH 31 CHANUKKA 7. TAG 	



Jüdische Kultur Sachsen Anhalt – von Alef (א) bis Taw (ת)

„Jüdische Kultur Sachsen Anhalt – von א bis ת“ ist ein landesweites Kulturprojekt, das jüdisches Leben in seiner historischen Tiefe und lebendigen Gegenwart sichtbar, erfahrbar und zugänglich macht. Gemeinsam mit jüdischen Gemeinden, kulturellen Initiativen und Partner:innen aus dem ganzen Land entsteht ein vielfältiges Programm aus Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Stadtführungen und Bildungsangeboten.

Das Baustein Prinzip zeigt jüdische Kultur in ihrer ganzen Vielfalt und eröffnet unterschiedliche Zugänge zu Geschichte, Gegenwart und gelebter Tradition.

Bausteine des Projekts

- ✧ Kultur (Musik, Theater, Kino, Literatur, Ausstellungen)
- ✧ Religion und Tradition
- ✧ Jüdische Küche
- ✧ Kunstworkshops
- ✧ Erinnern für die Zukunft
- ✧ Zusammenleben
- ✧ Wissenschaft und Bildung

Das Projekt stärkt bestehende Strukturen, vernetzt lokale Akteur:innen und schafft Räume für Begegnung, Austausch und Dialog. Träger des Projekts ist der Landesverband Jüdischer Gemeinden Sachsen Anhalt, der als Spitzenverband der jüdischen Gemeinschaft im Land eine zentrale kulturelle und gesellschaftliche Verantwortung übernimmt: jüdisches Leben als festen Bestandteil der Geschichte, Gegenwart und Zukunft Sachsens Anhalts sichtbar zu machen und seine Weiterentwicklung aktiv zu fördern.

Ein fachlich besetzter Beirat begleitet das Projekt, sichert die inhaltliche Qualität und achtet darauf, dass die Vielfalt jüdischer Perspektiven und Stimmen angemessen vertreten ist.



Gefördert durch das
Land Sachsen Anhalt.

LANDESVBAND JÜDISCHER GEMEINDEN SACHSEN-ANHALT K.D.Ö.R.



Julius-Bremer-Str. 5, 39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 561 60 22

E-Mail: info@lv-sachsen-anhalt.de

Web: www.lv-sachsen-anhalt.de



Jüdische Gemeinde zu Dessau K.d.ö.R.

Kantorstraße 3
06842 Dessau-Roßlau

Tel.: +49 340 221 51 07

Fax: +49 340 221 51 07

E-Mail: gemdessau@gmx.de



Jüdische Gemeinde zu Halle (Saale) K.d.ö.R.

Große Märkerstraße 13
06108 Halle (Saale)

Tel.: +49 345 298 467 00

E-Mail: kontakt@jghalle.de

Web: www.jghalle.de



Synagogen-Gemeinde zu Magdeburg K.d.ö.R.

Julius-Bremer-Str. 3
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 561 66 75

E-Mail: info@sg-md.org

Web: www.sg-md.org



IMPRESSUM

Herausgeber

Rabbiner Shaul Nekrich

Design

Marina Charnis

Copyright 2026©

Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Illustrationen) sowie deren Anordnung unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen, auch Auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erfolgen und dieses nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze genutzt werden.

WEITERE JÜDISCHE FEIERTAGE 5788

Tu bi-Schwat 2028	12.02.
Purim 2028	11.03 - 12.03.
Pessach 2028	10.04. - 18.04.
Jom ha-Atzmaut	02.05.
Lag Ba'Omer	14.05.
Jom Jeruschalajim	24.05.
Schawuot 2028	30.05. - 01.06.
Fastentag 9. Aw 2028	31.07. - 01.08.